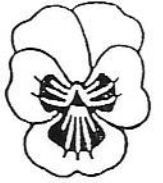


UMBILDUNG

XV-246  
912/78

Freidenkerbund Österreichs  
Institut für wissenschaftliche Weltanschauung



Mitglied der Weltunion der Freidenker

An die  
Bundespolizeidirektion Wien  
Büro f. Vereins- und Presseangelegenheiten

Schottenring 7-9  
1010 Wien



Wien, 28.5.1997

Sehr geehrte Damen und Herren !

Der Freidenkerbund Österreichs hat am 24.Mai 1997 seine 10.Bundesversammlung und die Landesgruppe Ost ihre 5.Landesversammlung abgehalten.

Die dabei gewählten Vorstände und die jeweiligen Statutenänderungen liegen diesem Schreiben bei.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

*Wolfgang Soes*

Dr. Wolfgang Soes

Bundesobmann, Landesobmann

*Me*

*1x120 5x30 + 2Mal + Bstmf*

Sicherheitsdirektion für Wien

02. JUNI 1997 *vstet*

Vereinsangelegenheiten

*1Mal*

*Ornt*

*IV - SD - 1111 / vvm / 97*



BUNDESVORSTAND DES FREIDENKERBUNDES ÖSTERREICHS nach der Wahl  
bei der Bundesversammlung am 24.Mai 1997(1050 Wien, Geigergasse 2 - Vereinslokal)

Bundesobmann	Dr. Wolfgang SOOS (1160 Wien, Albrechtskreithg. 8-10/1/1)
Bundesobmann-Stellvertreter	Mag.Erich GUPFINGER (4040 Linz, J.W. Klein-Straße 52) Dipl.Ing. Karl LINEK (1160 Wien, Redtenbachergasse 78/14)
Schriftführer	Andreas RASP (1190 Wien, Bauernfeldgasse 8/4)
Schriftführer-Stellvertreter	Erwin PETERSEIL (4050 Traun, Hanfpointsraße 11)
Kassier	Christine MADL (1100 Wien, Herzgasse 90/8/19)
Kassier-Stellvertreter	Dr.Martin LUKSAN (1220 Wien, Afritschgasse 11)
Bildungsreferent	Dir.Dr.Anton SZANYA (1140 Wien, Lindheimgasse 8/3/7)
Kontrolle	Bruno LISZKA (1160 Wien, Odoakergasse 10-18/1/17) Rudolf SCHWARZ (1100 Wien, Zohmannngasse 40/9/5) Sonja SIMMER (4030 Linz, Salzburgerstraße 373)



Wien, 28.5.1997

Bei der 10. Bundesversammlung des Freidenkerbundes Österreichs wurden am 24. Mai 1997 folgende Statuten geändert bzw. ergänzt:

§1,4 Die Tätigkeit des Vereins ist nicht auf Gewinn gerichtet;

§2, 1b

an der Formulierung eines wissenschaftlich-aufklärerischen Weltbilds im Geiste der Toleranz und des Humanismus mitwirken; ebenso an der Förderung und Verbreitung einer nichtreligiösen, rational begründeten Weltsicht, die sich auf ein Denken frei von Vorurteilen, Dogmen und Tabus stützt;

§2, 1c

für die Trennung von Kirche und Staat im Sinne der religiösen Neutralität und der demokratischen Grundverfassung des Staates eintreten und alle Bestrebungen von Kirchen und Sekten, Macht über die Menschen auszuüben, verhindern;

§2, 1d ersatzlos streichen;

§2, 2b

Herausgabe und Verbreitung von Druckschriften und anderen Medien;

§4, 1

Die Mitgliedschaft im Verein steht allen offen, die sich zu den Grundsätzen des Vereins bekennen;

§4, 3c

c) durch Streichung, wenn das betreffende Mitglied durch zwei Jahre hindurch trotz Aufforderung keinen Mitgliedsbeitrag entrichtet hat; ...

Dr. Wolfgang Soos, Landesobmann